

Medizin und Philosophie, Band 9

Medizin und Philosophie

Beiträge aus der Forschung

Herausgegeben von Ludwig Siep,
Urban Wiesing und Giovanni Maio

Begründet von Nelly Tsouyopoulos †

Band 9

frommann-holzboog

Giovanni Maio (Hrsg.)

Der Status des
extrakorporalen Embryos

Perspektiven eines interdisziplinären Zugangs

Stuttgart-Bad Cannstatt 2007

Gedruckt mit Unterstützung
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Bibliographische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN: 978-3-7728-2425-8

© Friedrich Frommann Verlag · Günther Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2007

Satz: golden section · Klaus H. Pfeiffer, Stuttgart

Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

Einband: Litges + Dopf, Heppenheim

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Giovanni Maio/Annette Hilt

Einleitung – Der Status des extrakorporalen Embryos im interdisziplinären Zugang – Grundlagen, Herausforderungen und Ergebnisse	11
---	----

Interdisziplinäre Perspektiven auf den Embryo – Unterschiedliche Verständnisdimensionen der Statuskriteriologie

Hans-Georg Koch

Disziplinspezifische Vorannahmen: Intrinsische und extrinsische Statusbestimmung des extrakorporalen Embryos – Vermittlung und Kombinatorik der verschiedenen Kriterien	47
---	----

Jens Clausen/Stephanie Schmitt

Zum moralischen Status des extrakorporalen Embryos	65
--	----

Annette Hilt

Kriterien und Kategorien einer normativen Statusbestimmung des extrakorporalen Embryos	103
--	-----

Elisabeth von Lochner

Wahrnehmung, Intuition und der extrakorporale Embryo – Ansätze theologischer Bestimmung	139
---	-----

Torsten Hartleb

Die verfassungsrechtliche Statusdebatte zum extrakorporalen Embryo anhand der Kriterien Intentionalität, Artspezifität, Entstehungsart, Extrakorporalität und Potentialität	191
---	-----

Alexander Craig
Die Bedeutung biologischer Befunde für eine ethisch-normative Betrachtung des moralischen Status des extrakorporalen Embryos 239

Jan Peter Beckmann
Ontologische Status- oder pragmatische Umgangsanalyse? Zur Ergänzungsbedürftigkeit des Fragens nach dem Seinsstatus des extrakorporalen frühen menschlichen Embryos in ethischen Analysen 275

Welchen Fokus auf den Embryo? – Umgang mit kontingenten Erfahrungen

Eve-Marie Engels
Zur Relevanz der Empirie für die Bestimmung des moralischen Status des menschlichen Embryos 307

Katharina Kufner
Psychologische Aspekte der Biomedizin: Einstellungen und Ambivalenzen gegenüber biomedizinischer Forschung und der Verwendung extrakorporaler Embryonen 323

Jürgen Barth/Katharina Kufner/Laura Pielmaier/Pavla Kopecká/Jürgen Bengel
Der extrakorporale Embryo aus psychologischer Perspektive: Empirische Befunde aus der Befragung von Laien und Experten 357

Andrea-Leone Wolfrum
Der Embryo im Gespräch: Ein soziologisch-empirischer Beitrag zur Debatte um den Status extrakorporaler Embryonen .. 417

Carola Seith
Die Statusfrage und der extrakorporale Embryo – ein rechtsvergleichender Blick über Ländergrenzen 463

Regelungsbedarf und Regelungsmöglichkeiten der Statusfrage – vom Dissens zum Kompromiss?

Alexander Craig

Anliegen medizinischer Gruppierungen und biomedizinischer
Forscher in Deutschland 531

Rainer Wahl

Die Rolle des Verfassungsrechts angesichts von Dissens in der
Gesellschaft und in der Rechtspolitik 551

Annette Hilt

Ethik des Fragens und Antwortens – Ethische Dimensionen
der Statusfrage und der Beitrag der Ethik zur Regelungsebene
für den Umgang mit dem extrakorporalen Embryo 595

Niels Petersen/Nicolas Nohlen/Silja Vöneky

Regelungsvorschläge zum Schutz menschlicher extrakorporaler
Embryonen im Völker- und Europarecht 605

Torsten Hartleb

Möglichkeiten und Grenzen einer verfassungsunmittelbaren
Regelung des Embryonenschutzes im deutschen Recht 643

Hans-Georg Koch

Einfachgesetzliche Regelungsoptionen für den Gesetzgeber ... 657

Franz-Josef Bormann

Embryonen, Menschen und die Stammzellforschung. Plädoyer
für eine differenzierte Identitätsthese in der Statusfrage 673

Klaus Tanner

Umgang mit Dissens 703

Anhang

Struktur des Verbundprojektes 723

Autoren 725

Namenregister 728

Vorwort

Der vorliegende Band dokumentiert die wesentlichen Ergebnisse des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojektes »Der Status des extrakorporalen Embryos in interdisziplinärer Perspektive«, das im Rahmen der Förderrichtlinien »Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der molekularen Medizin« im Zeitraum Oktober 2002 – Februar 2006 gefördert wurde. An dem Verbundprojekt haben elf Disziplinen der Universitäten und Max-Planck-Institute in Freiburg i.Br., Tübingen und Heidelberg mitgewirkt. Zentrales Anliegen des Verbundprojektes war es, durch die Verzahnung der verschiedenen Disziplinen einen Mehrwert an Erkenntnis zu generieren und damit gleichsam Einsichten zu Tage zu fördern, die durch eine monodisziplinäre Bearbeitung des Themas nicht eröffnet worden wären.

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sei an dieser Stelle herzlich für die Förderung des Verbundprojektes gedankt. Ohne die Förderrichtlinien des Ministeriums und dessen gutachten-gestützten Bewilligungsbescheid wäre ein so groß angelegtes Verbundprojekt nicht zu realisieren gewesen. Auch für die Übernahme der Publikationskosten sei dem Ministerium für Bildung und Forschung herzlich gedankt. Der Dank geht ferner an alle Teilprojektleiter und an alle wissenschaftlichen Mitarbeiter des Projektes. Erst das große Engagement aller am Projekt beteiligten Wissenschaftler hat die Generierung der vielfältigen Ergebnisse des Projektes möglich gemacht. Ausdrücklich sei den Kooperationspartnern des Verbundprojektes aus Münster (Prof. Nippert), Freiburg (Prof. Stark, Prof. Sippel) und Lübeck (Prof. Diedrich) für die vielfältige fachliche Unterstützung gedankt. Der Dank geht ferner an Frau Dr. Annette Hilt für die umsichtige und engagierte redaktionelle Bearbeitung der Manuskripte und für die souveräne Gesamtkoordination des Projektes. Ein besonderer Dank geht auch an Frau Elisabeth Lauck-Ndayi für die zuverlässige und unermüdliche Anpassung der Manuskriptvorlagen an die Autorenrichtlinien des Verlages. Herrn Eckhart Holzboog als Verlagsleiter des Frommann-Holzboog-Verlages sei für das große

Wohlwollen gedankt, mit dem er das Projekt begleitet und unterstützt hat; eine große Unterstützung erfuhr die Produktion des Buches durch das Lektorat von Frau Stephanie von Liebenstein und die redaktionelle Überarbeitung durch Frau Ute Mühlbach. Auch ihnen gebührt ein herzlicher Dank. Nicht zuletzt gilt Herrn Prof. Ludwig Siep und Herrn Prof. Urban Wiesing der ausdrückliche Dank für die Mitbereitschaft, den Band in die Reihe »Medizin und Philosophie« aufzunehmen. Nun bleibt nur noch die Hoffnung, dass die Ergebnisse der interdisziplinären Auseinandersetzung mit dem Status des Embryos hilfreich sein werden für die weitere Diskussion über den Umgang mit extrakorporalen Embryonen, die uns ganz sicher noch lange beschäftigen wird.

Freiburg, im August 2006

Giovanni Maio